

Haus-Nr. 33: Petz

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit.	Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
33	a	Das Petzen Gütl Haus und Garten 0,60 Tgw. inwärtige: Äcker 20,02 Tgw. Wiesen 1,74 Tgw. Holz 2,18 Tgw. Summa inwärtig: 24,54 Tgw. auswärtige in: Aubing: Wiese 3,65 Tgw. Günding: Wiese 9,75 Tgw. Summa auswärtig: 13,40 Tgw. Summa Hofbesitz: 37,94 Tgw. Totalbesitz: 37,94 Tgw.	Kaspar Gigl, Petz	Erbrecht	Rentamt München
Grundherr:		Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog, ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl, Rentamt München			
Hoffuß:		1/4; ab 1762: 1/8			

Das ehemalige Seidl-Lehen: (siehe auch zertrümmerte Höfe" 93 Seidl-Lehen")

1401	St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn
1532	<i>Hanns Seidel besitzt ain lehen, gehort zu der frue maß gen Pasing.</i> Dieser Hanns Seidel kann weder der Namensgeber noch der Vorbesitzer des nachmaligen Seidl-Lehens sein, da er auf einem Lehen (1/4-Hof) sitzt, das dem 1438 gegründeten Pasinger Benefizium grund- und stiftbar ist!! Es handelt sich hierbei um den (Haus-Nr. 1812:) 4 "Kainz".
1613	Simon Seidl , 40 Jahre alt, Lechner.
1633-1656	Hannß Aicherlocher aus Obermenzing tritt hier mehrfach als Trauzeuge auf.
25.01.1661	Thomas Feiner nimmt 25 fl. Kapital von der Kirche St.Wolfgang in Pipping auf. Hannß Aichenloher, aniezt Thomas Feiner zu Obermenzing (ist pressto 15 f Capital schuldig Zinßzeit Von Giltweill St.Martins-tag) inhalt schuldbriefs datiert 25. Jenner 1661.
1671-1692	Thomas Feiner aus Obermenzing tritt als Trauzeuge auf. (Der Sohn von Michael Feiner, Pfleger zu Blütenburg, der am 26.05. und 10.06.1647 als Trauzeuge auftritt.)
08.06.1676	Thomas Feiner. Er ist verheiratet mit einer Margarita .
01.09.1676	Jacob König , Vorhero Thomas Feiner hat ein Lehen, lauth Freystüfftsbrief de dato 1. Sept. ao. 1676 in veranlaithen Freystüffts-gerechtigkeit.
21.04.1698	Sohn Jacob Feiner (V: Thomas +, Bauer in Obermenzing; M: Margaretha) oo Maria Schuesterin (V: Johann +, in Allach; M:

noch Haus-Nr. 33: Petz

- Maria +).
- 11.05.1698 **Jacob König** (* 07.07.1667; ledig; V: Johann König; M: Margaretha Feinerin +; in Obermenzing) oo **Barbara Rauch** (* 04.12.1665 in Niederroth; V: Johann, in Ottmarshart; M: Sabina; in Niederroth).
- 01.06.1713 Jakob König und seine Ehefrau Barbara bekennen in einem Schuldbrief, 25 fl schon im Jahre 1700 vom Kapitel Menzing zu *"ihrer notturfft par vorgelichen"* bekommen zu haben.
- 04.02.1718 Jacob König und seine Ehefrau bekennen, der Kirche St. Wolfgang 50 fl schuldig zu sein, wovon 25 fl deren Antecessor Thomas Feiner laut zweier Briefe vom 25.01.1661 und 04.01.1684 schon erhalten hat (Gesamtschuld nun 50 fl.).
- 21.02.1735 Jacob König verstirbt.
- 15.05.1736 **Tochter Maria Miller** (geb. König; * 10.02.1699; V: Jacob König +, Söldner in Obermenzing; M: Barbara) oo **Melchior Miller, Witwer** (1. Ehe 27.02.1713 mit Elisabeth Stöger, Tochter des Lorenz Stöger in Allach und Regina, geb. Feicht) und Söldner in Obermenzing (* in Johanneskirchen; V: Thomas, Mesner in Johanneskirchen; M: Elisabeth).
- 17.05.1736 Vertrags- und Übergabebrief der Witwe Barbara König nach zeitlichen Ableben des Jacoben König an die Tochter Maria, verheiratet mit Melchior Miller.
- 19.02.1737 Barbara König, geb. Rauch, verstirbt.
- 1741 *"Von Maria Pezin Zu OberMenzing Straff 34 Xr. 2 hl".* - Ob es sich bei dieser Maria Pezin evtl. um die Ehefrau des 1762 auftretenden Witwers Johann Petz handelt, ist **nicht** gesichert.
- 1743 *"Nachdem Melchior Müller bey gegenwertigen Kriegszeiten aufund davon gegangen, mithin das besessene Viertlgüetl verlassen, das solches **anun zu Dorf und Feld öd liget**, ein Käufer aber nit zu bekommen gewest", werden "5 fl Zins von 100 fl Kapital abgeschrieben"* von der Kirchenverwaltung St. Wolfgang in Pipping.
- 1743-1748 Melchior Müller, hafftet, **weillen Er öd liget**, und **khein Haus mehr Verhandten** ist, seit ao:1743 bis ad annum:1748 inclus: alle Gelt-Stüfften: und Gethraidt-Gülten mit 50 fl 50 Xr. 4 hl.
- 1748 Einnahmen aus Hochzeit- und Besingnisgelder für Beerdigungen bei der Kirche St. Georg: *"Melchior Müller, Tagwerker, seel., armut halber nichts"*. - Melchior Müller ist also verstorben.
- 1752 Jacob König, aniezto Melchior Müller, **ligt öedt**, 1/4 Hof, Hofmark Menzing, Freistift.
- 02.05.1760 Melchior Müller vom **Seidl Lehen** (erstmalige Hofnamen-Nennung!).
- 16.02.1762 Johann Pez, gewester Lährhäusler zu Allach und Mathias St. Johannser, auch Häusler, zu Langwied, bewerben sich zur Übernahme des 1/4-Guts zu je einem 1/8.
- 12.03.1762 Johann Pez, gewester Lährhäusler zu Allach, dan Martin Dieppoldt, Lährhäusler und Weber zu Obermenzing erklären sich hie mit ad Prothocollum, dahin, daß selbe sohanes zu Dorf und Feld oedt ligentes Melchior Müller, oder sogenannte Seidl Lehen oder 1/4tl Güetl, so in 17 1/2 Juchert Agger auf allen 3 Feldern, dan 17 Tagwerch schlechte Wismath, Item ain klaines Krautstückhl und Haus-Gartten ab 1/2 Tagwerch bestehen, solcher gestalten übernehmen wollen, daß selbe solche gsammentlicher Grundstückher, wie auch den Haus-Gartten in 2. Thail, worauf **Johann Pez** ein **Neues Haus** ex propriis sogleich **erpauen**. Der **Martin Dieppoldt** aber zu disem **übrigen halben Thail** dessen Lährhäusl seinen Sohn Josephen Dieppoldt überlassen ... von dem würdtigen Gottshaus Pipping daraufliegende Capital ad 100 fl. jeder zur Helfte iedoch ohne ausständige Interesse übernehmen ...
- Beide bitten auch um 3jährige Freiheit von den grund- und landesherrlichen Abgaben.
- 29.03.1762 Die Aufteilung des 1/4-Guts in zwei 1/8 Teile wie beantragt wird genehmigt.
Hofteilung somit vollzogen.

Siehe nun: **Haus Nr. 33 "Petz"** als eigentlicher Hausgrund- und Gutsnachfolger und
Haus Nr. 12 "Pfleger", der als ehemaliger "Leerhäusler" die Äcker zu seinem Haus nimmt.

Das nunmehrige Petzen Gütl:

- 30.06.1762 **Johann Pez**, Witwer und Söldner in Obermenzing oo **Theresia Wildenrother** (V: Augustin, Händler in Untermenzing; M: Margaretha).

noch Haus-Nr. 33: Petz

22.02.1773 **Johann Petz**, Witwer und Söldner in Obermenzing oo **Ursula Führer** (V: Georg +, Spielmann in Maisach; M: Anna).

13.02.1783 Johann Petz de 13. Febrl: 1783 (erhält wohl neuen Freistiftsbrief).

Feb. 1785 Johann Petz 56 Jahre alt ... Vor 22 Jahren habe er sein Güttl um 50 f übernommen, und möchte dieses ganzes Vermögen etwa 200 fl werth seyn.

20.08.1792 Die **Witwe Ursula Petz** übergibt an ihre **Tochter Maria Petz**.

03.09.1792 **Tochter Maria Betz** in Obermenzing oo **Johann Lubzensgi** (V: Johann +, Salzbeamter in Woschawolla in Polen; M: Maria Anna +).

28.01.1793 ietzt **Augustin Glaß** de 28t. Jenner 1793 et 2. April 1793. Augustin Glas oo mit **Maria**, wohl die Petz-Tochter, verw. Lubzensgi.

14.09.1797 **Augustin Glas** verkauft das Anwesen um 600 fl., die 100 fl Schulden an St.Wolfgang eingeschlossen, an **Kaspar Gigl** von Haid,

Landgericht Regen. Kaspar Gigl oo mit **Therese**, geb. Kornschnabl. Die Witwe Ursula Petzin als Austraglerin auf dem Gütl.

1811 Hölzernes Haus samt Stall und Stadel, Wert 200 fl, Eintritt in die Brandversicherung 21.09.1801; Caspar Gigl, **Petz**.

24.04.1835 Designation No. 243 vom 24.04.1835, Urkunde No. 127 und 128 vom 25.05.1835: **Kaspar Gigl** übergibt sein Gesamtanwesen

Haus No. 33 an seine **Tochter Kreszentia Gigl und deren Bräutigam Markus Herbstbuchner** von Holzmltach, Landgericht Freysing.

04.05.1835 Tochter Kreszenz Gigl (* 25.10.1809; V: Kaspar; M: wohl 2. Ehefrau Afra, siehe unten) oo Markus Herbstbuchner (* 25.04.1806 in Grandlmiltach; V: Georg, in Grandlmiltach).

07.01.1862 Tochter Katharina Herbstbuchner (* 02.08.1842) oo Johann Meisinger (* 22.05.1835 in Ebersbach; V: Josef, aus Asbach; M: Theodora Asam aus Ebersbach).

06.12.1865 Auf erfolgtes Ableben der Kreszenz Herbstbuchner von Obermenzing ist deren Ehemann **Markus Herbstbuchner** mittels seines beim kgl. Landgericht München links der Isar unterm 29. März 1850 verbrieften Muttergutsvertrags in den Alleinbesitz getreten.

Er übergibt das Anwesen gem. Designation No. 236 vom 6. Dez. 1865 seiner **Tochter Katharina Hebstbuchner** und deren **Bräutigam Johann Meisinger** von Ebersbach in allgemeiner Gütergemeinschaft.

14.11.1903 Der **Sohn Johann Maisinger** und dessen **Braut Anna Rieger** übernehmen den Hof in allgemeiner Gütergemeinschaft.

15.08.1938 Der **Sohn Johann Maisinger**, seit 1935 oo mit **Anna Koch** aus Aubing übernimmt das Anwesen.

17.10.1991 Johann Maisinger, Landwirt, * 04.02.1912, verstorben am 17.10.1991.

Seit 1797 ist der Hof in Familienbesitz

.....
Heutiger Standort: (ehemals: Schirmerweg 104; dann: Carlhäuslweg 26; nun:) An der Würm 26-28

noch Haus-Nr. 33: Petz



Foto aus dem Jahre 1988
Ältere Fotos befinden sich leider nicht im Familienbesitz.
(Foto: Barthel Fegelein)



Der Hof im Jahre 2006
(Foto: 13.05.2006: A. Thurner)